

Pressemitteilung

Berlin/Köln, 18. November 2020

Eine Million Euro für Kölner Straßenbäume – Möring: Bund stärkt Klimaanpassung in Köln

Köln, 18.11.2020

Karsten Möring, MdB
Platz der Republik 1
11011 Berlin
Büro: Jakob-Kaiser-Haus
Raum: 6.276
Telefon: +49 30 227-77611
Fax: +49 30 227-76613
karsten.moering@bundestag.de

Wahlkreisbüro:
Hauptstraße 390
51143 Köln
Telefon: +49 2203 59-2021
Fax: +49 2203 59-1940
karsten.moering.ma05@bundestag.de

Mitglied im Ausschuss für
Umwelt, Naturschutz und
nukleare Sicherheit
Mitglied im Ausschuss für
Bau, Wohnen, Stadtentwicklung
und Kommunen
stv. Mitglied im Ausschuss für
Verkehr und digitale Infrastruktur
stv. Mitglied im Ausschuss für
Wirtschaft und Energie
direkt gewählt im
Bundestagswahlkreis 93 (Köln I)
www.karsten-moering.de

„Heute ist ein guter Tag für die klimagerechte Stadtentwicklung in Köln“, erklärt der Kölner CDU-Bundestagsabgeordnete Karsten Möring: „Ich freue mich, dass der Haushaltsausschuss meinem Vorschlag gefolgt ist und das städtische Projekt "Wasser muss zum Baum" als Modellprojekt zur Klimaanpassung in urbanen Räumen mit über einer Million Euro fördert. Als Mitglied im Umweltausschuss ist es mir ein besonderes Anliegen, innovative Ideen zur Umsetzung von Klimaschutzmaßnahmen auch in der Region zu fördern und das Vorhaben zeigt, wie Klimaschutz durch den Einsatz neuer Technologien gelingen kann.“

Die gut 80.000 Straßenbäume in Köln haben in der dichtbesiedelten Stadt eine besondere Bedeutung. Nicht nur als Schattenspender, sondern auch für die Luftqualität spielen sie eine besondere Rolle und sind dabei extremen Standortbedingungen ausgesetzt. Im Rahmen der Klimaanpassung gilt es standortgerechte Baumarten zu finden und den Standort zu optimieren. Mit dem Modellprojekt „Wasser muss zum Baum“ soll anhand dreier Versuchsanordnungen das bisher verwendete Pflanzsubstrat optimiert und Wege aufgezeigt werden, wie Niederschlagswasser gezielt über eine tiefgrundige Wassereinspeisung in der Pflanzgrubensohle eingeleitet werden kann. Die Regeln der Technik des Straßenbaus, die Vorgaben der Handlungsempfehlungen zum Umgang mit Regenwasser und die spezifischen Wachstumsbedingungen der Baumwurzeln müssen dabei in Einklang gebracht werden.“

Hintergrund:

Das 2020 neu aufzulegende Sonderprogramm des Bundes zur „Förderung von Maßnahmen zur Klimaanpassung und Modernisierung in urbanen Räumen“ versteht sich als Beitrag des Bundes zur klimaangepassten Stadtentwicklung durch eine gezielte Entwicklung und Modernisierung von Grünflächen zur Nutzung der in urbanen Räumen lebenden Menschen. Die Bundesregierung hat sich anspruchsvolle Klimaschutzziele gesetzt. Allein bis zum Jahr 2030 soll in Deutschland eine Reduktion der Treibhausgasemissionen von mindestens 55 Prozent und bis 2050 eine weitgehende Treibhausgasneutralität erreicht werden. Zum Erreichen der Klimaschutzziele sind Beiträge aus allen Bereichen, auch der Stadtentwicklung notwendig.

MdB Karsten Möring ist Mitglied im Umweltausschuss und im Ausschuss für Bau, Wohnen, Stadtentwicklung und Kommunen. Er ist zuständig unter anderem für Luftreinhaltung und Stadtentwicklung.